

# Handgemachtes für das Fest

Gäste aller Generationen genießen Rattlarer Weihnachtsmarkt – Gesangverein spendet Teil der Einnahmen

VON NATALIE RUMMEL

**WILLINGEN-RATTLAR.** Klein, aber fein – so präsentiert sich der Weihnachtsmarkt in der Rattlarer Gemeindehalle alle Jahre wieder. Als die Mitglieder des Männergesangsvereins am Sonntag die Türen öffnen, machen es sich die Gäste aller Generationen rund um den großen Weihnachtsbaum gemütlich. Bei Kerzenschein genießen sie einen Bummel entlang der Verkaufsstände, vielfältige Leckereien oder muntere Gespräche unter Freunden.

Nachdem sich alle beim Schlachteessen oder am Kuchenbuffet gestärkt haben, begrüßt Eckhard Vogel, zweiter Vorsitzender des Männergesangsvereins, die Besucher: „Damit wir einen schönen Markt ausrichten können, bedarf es vieler Helfer und vieler Menschen, die ihre liebevoll hergestellten Kleinigkeiten und Köstlichkeiten anbieten.“

Den Ausstellern gelingt es, auf wenigen Quadratmetern derart vielfältig auf Weihnachten einzustimmen: Da gibt es zum Beispiel nach Kundenwunsch genähte und bestickte Nikolausstiefel, Lebkuchenmänner und Handtücher. Gleich nebenan warten Honigprodukte aller Art sowie schön



Die Rattlarer Sänger unterstützen die Dorfgemeinschaft (linkes Bild): Manfred Göbel überreicht Spenden an (v. l.) Evi Fehlinger (Gymnastikgruppe 1), Tonja Hochmanski (Kirchengemeinde) und Jutta Ullbrich (Gymnastikgruppe zwei). Der Markt selbst hatte viel zu bieten, Hiltburg Becker und Willi Schalk (rechtes Bild) präsentierten etwa ihr Geschick im Umgang mit Holz und Metall.

Fotos: Natalie Rummel

ne Geschenke aus Papier. „Weihnachten in 15 Minuten“ heißt der Verkaufsschlager. Die kleine Pappschachtel enthält mit Tee, Schokolade, einer Kerze sowie einer Entspannungsgeschichte alles für die schnelle Besinnlichkeit.

Handgemachte Weihnachtskarten, Holzarbeiten aus der Schulwerkstatt, indivi-

duell gefertigter Edelsteinschmuck und festliche Dekorationen aus filigranen Papierrollchen komplettieren das Angebot. Premiere in Rattlar feiert der Schwalefelder Willi Schalk mit Laternen, Hexen und Vogelhäusern aus Kupfer.

Im Bühnenprogramm stimmen sowohl die Rattlarer Sänger als auch die Musiker des

Usselner Posaunenchores festliche Melodien an. Zu den Klängen der heimischen Gitarrengruppe singen alle Gäste gemeinsam und rufen den Nikolaus herbei, der Geschenke an die Kinder verteilt.

**Geschenke an das Dorf**

Präsente gibt es aber nicht nur für die Kinder: Aus dem

Erlös des Weihnachtsmarkts 2015 überreicht MGV-Vorsitzender Manfred Göbel jeweils 250 Euro an die Damen der TSV-Gymnastikgruppen eins und zwei sowie an die Vertreter der Kirchengemeinde für die Reparatur der Orgel.

Der Tombola-Hauptpreis, zwei Hotelübernachtungen, geht derweil nach Willingen.

## WILLINGEN

**EIMELROD.** Das Kinderturnen für Vor- und Grundschulkin- der findet mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr im DGH statt.

**NEERDAR.** DRK-Ortsverein: Alle Mitglieder sind am Freitag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr zur Weihnachtsfeier eingeladen.

**USSELN. SC, Abteilung Eiskunstlauf:** Heute findet von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Eissporthalle Willingen ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder ab drei Jahren statt. Neueinsteiger sind willkommen. Der Halleneintritt muss entrichtet werden.

**Eltern-Kind-Turnen** bietet der Sportverein jeden Mittwoch um 15.15 Uhr in der Sporthalle an. Alle Kinder ab einem Jahr sind dazu eingeladen.

## Uplandschüler laden zum Adventskonzert

**WILLINGEN.** Zu ihrem Adventskonzert lädt die Uplandschule in Willingen am morgigen Donnerstag, 1. Dezember, ein. Im Mittelpunkt des Konzertes steht der Auftritt des Unterstufenchores, der unter Leitung von Olaf Schillmöller das Musical „1001 Nacht – Traumbotschaft“ auf die Bühne bringt. Mit dabei sind außerdem das Jugendblasensemble der Schützenblaskapelle Willingen in Zusammenarbeit mit der Bläserklasse 3 und 4 sowie die Klassen 4, die unter Leitung von Sonja Schulze Beiträge einstudiert haben, und die Blockflötengruppe der Klasse 5. Außerdem treten Solisten auf.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr in der Aula. Bereits um 17 Uhr öffnet ein kleiner Weihnachtsmarkt; angeboten werden Bastelarbeiten, Getränke, Kuchen und Kaffee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Förderung der musikalischen Arbeit an der Schule wird gebeten. (md)

## Adventsandacht in Willingen

**WILLINGEN.** Pfarrer Christian Röhling lädt heute zur Adventsandacht in die evangelische Kirche ein. Sie beginnt um 19.15 Uhr am alten Altar. Weitere Adventsandachten finden am Mittwoch, 7. Dezember, und am Mittwoch, 14. Dezember, ebenfalls jeweils um 19.15 Uhr statt. (bk)

## Kinder backen mit Schützen

**WILLINGEN-SCHWALEFELD.** Wenn Männer in Uniform zusammen mit quirligen Mädchen und Jungen Teig ausrollen und Plätzchen ausstechen, ist Kindernikolausfeier in Schwalefeld. Die Schützen laden alle Kinder samt Eltern, Großeltern und Freunden am Samstag ab 15 Uhr in das Haus des Kurgastes ein.

An diesem Nachmittag zieht nicht nur der Duft nach Weihnachtsgebäck, sondern auch der von frischen Waffeln, Kaffee und Glühwein durch den Saal. Zusammen mit Pfarrerin Katrin Schröter stimmt der Nachwuchs vorweihnachtliche Lieder an. Zum Ausklang der Feier schaut der Nikolaus vorbei – der dieser Tage viel beschäftigte Mann verteilt seine Geschenke an die Schwalefelder Kinder in diesem Jahr schon vor dem 6. Dezember. (nv)



Fachlehrer Bernd Schütze (l.) und Schulleiterin Barbara Pavlu (r.) überreichten DELF-Zertifikate unter anderem an (v. l.) Lilly Rehbein, Alicia Biederbick, Klara Gutekunst, Nele Vahland, Emily Querl, Pia Hellwig, Mia Ebert, Lars-Eric Hellwig, Hannah Schumann, Emily Schönberg.

Foto: Marianne Dämmer

## Zertifikate aus Paris

Uplandschüler erhalten Französisch-Diplome

**WILLINGEN.** Schülerinnen und Schüler der Uplandschule in Willingen haben mit Erfolg an den DELF Prüfungen (Diplôme D'Études en Langue Française) in der französischen Sprache teilgenommen. Emily Schönberg schaffte es sogar unter die besten drei Schüler Hessens und wurde bereits vor den Sommerferien in Wiesbaden mit weiteren Preisen dafür ausgezeichnet.

Das staatlich anerkannte Sprachdiplom DELF für Französisch als Fremdsprache wird vom französischen Bildungsministerium vergeben und ist weltweit anerkannt. Die Zertifikate DELF scolaire können in vier verschiedenen Kompetenzniveaus abgelegt werden: A1, A2, B1 und B2. Die Niveaus entsprechenden den ersten

vier Stufen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen GeR“.

Dabei mussten die Prüflinge sich einer schriftlichen und mündlichen Prüfung in französischer Sprache an der UPS Willingen sowie an der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel unterziehen. „Herzlichen Glückwunsch! Toutes nos félicitations!“, sagen Schulleiterin Barbara Pavlu und Fachlehrer Bernd Schütze.

Bestanden haben die Sprachprüfung: Lilly Rehbein, Alicia Biederbick, Klara Gutekunst, Nele Vahland, Emily Querl, Pia Hellwig, Mia Ebert, Lars-Eric Hellwig, Hannah Schumann, Emily Schönberg, Marie Zeuschel, Victoria Frankowski, Valeska Schönrock. (r/md)

## Kampf mit schlimmen Erinnerungen

Willinger und Adorfer Schüler drehen Film über Umgang mit Gewalt, Schicksalschlägen und Traumata

VON WILHELM FIGGE

**WILLINGEN/DIEMELSE.**

Wenn ihre Freunde Zoe anfassen, schreckt sie zurück. Wenn Fremde sie nach der Urzeit fragen, ergreift sie die Flucht. Und wenn sie jemand beim Tanzen berührt, stößt sie ihn zu Boden: Die Hauptfigur im Film „Flashback“ verbirgt eine traumatische Erfahrung.

Entstanden ist der Film als ein Projekt der Evangelischen Jugend Upland und Diemelsee. Elf Schüler der Uplandschule Willingen und der Mittelpunktschule Adorf haben dabei ein Drehbuch entwickelt und sind dann in die Rollen geschlüpft. Die meisten waren bereits bei einem oder mehreren der vorherigen drei Filmprojekte dabei, aber auch beim vierten Film begrüßten Jugendarbeiterin Yvonne Pixa und Schulsozialarbeiterin Silvia Radke zwei Neulinge.

„Jeder von uns hat sich einen Satz aus unserem Leben

ausgesucht, den man spielen kann“, erklärt Cora Radke. „Das konnte etwas Positives sein oder auch was Negatives“, ergänzt Olivia Schu-

mann: „Und jeder dieser Sätze kam dann ins Drehbuch.“ Die Geschichte wurde so weit verfremdet, dass die Beiträge niemandem mehr zuzuordnen

sind, sagt Yvonne Pixa. Herausgekommen ist eine Geschichte über das Verarbeiten von Gewalt, den Umgang mit Schicksalsschlägen sowie Ver-

trauen zu Familie und Freunden.

Die mit vielen emotionalen Stresssituationen konfrontierte Hauptrolle spielt Josefine Schumann, an ihrer Seite zu sehen sind Luca Fisseler, Olivia Schumann, Magdalena Reiss, Madeleine Rotermundt, Adrean Grübner, Tom Schmitz, Luca Rotermundt, Cora Radke, Jeremy Dück und Luisa Bangert. Einige Szenen entstanden im Korbacher Stadtkrankenhaus.

Schreiben und Drehen dauerten zehn Tage. Die Medienstelle in Korbach nimmt den Film ins Programm auf. Gefördert haben die Produktion das Bundesministerium für Bildung im Programm „Kultur macht stark“ und der Deutsche Bundesjugendring. Mittel für ein fünftes Filmprojekt sind möglich, erklärt Yvonne Pixa – trotz ihres Wechsels von der Evangelischen Jugend in die Schulsozialarbeit sei sie gerne wieder dabei.



Stolz auf ihr Werk: Das Team hinter dem Film „Flashback“ bei der Premiere.

Foto: Wilhelm Figge